

Heute Grün! Für ein besseres Morgen.

Programm zur
Kommunalwahl 2023
für Bad Oldesloe



Am 14. Mai

Grüne wählen!

Inhaltsverzeichnis

Energiewende voranbringen – für den Klimaschutz!	3
Naturschutz stärken	5
Bauvorhaben in Bad Oldesloe sozial und ökologisch gestalten	7
Soziales, Bildung und Kultur	9
Wirtschaft – Tourismus – Stadtentwicklung	11
Fortschrittliche Mobilität für Bad Oldesloe	13
Finanzen	15
Unsere Kandidierenden für die Kommunalwahl in Bad Oldesloe	15



**Mehr Informationen über uns
auf unserer Homepage**



Energiewende voranbringen – für den Klimaschutz!

Der **Klimawandel** schreitet immer dramatischer voran. Bad Oldesloe soll und kann seinen Beitrag dazu leisten, dass der Klimawandel begrenzt wird und unsere Kinder und Kindeskiner noch in einer **lebenswerten Welt** leben. Die **Klimaneutralität der Stadt muss deshalb spätestens 2035 erreicht werden.**

Erfolgreiche Energiewendeprojekte wurden durch die Grünen bereits initiiert und werden kontinuierlich weiterentwickelt: Durch den neuen Windpark Schadehorn und weitere seit Jahren bestehende erneuerbare Stromerzeugungsanlagen werden **100% des in Bad Oldesloe verbrauchten elektrischen Stroms auf Stadtgebiet erneuerbar selbst erzeugt**, ein Spitzenwert im Kreis Stormarn!

Im **Wärmebereich** liegt Bad Oldesloe durch ein umfangreiches Fernwärmenetz, über das fast alle öffentlichen Gebäude im Stadtgebiet weitgehend erneuerbar mit Wärme versorgt werden, ebenfalls kreisweit vorne. Bei der Straßenbeleuchtung sind 90% der Leuchten auf stromsparende LED umgestellt worden, die restlichen 10% folgen noch dieses Jahr.

Was wir tun möchten, damit Bad Oldesloe Vorbild wird bei der Energiewende:

- *Wir wollen 100%-Stadt werden: Wir setzen uns dafür ein, dass Bad Oldesloe im Strombereich weiterhin und im Wärme- und Verkehrsbereich bis 2035 zu 100% erneuerbare Energien verwendet.*
- *Wir treten ein für die Schaffung einer **zukunftsfähigen klimaneutralen Wärmeenergieversorgung** durch den großzügigen Ausbau des Fernwärmenetzes unserer Stadt in den einzelnen Quartieren. Dort wo Fernwärme nicht umsetzbar ist, sollen elektrische Wärmepumpen die Wärmeversorgung sicherstellen.*
- *Wir wirken darauf hin, dass neue Baugebiete **vorrangig mit Fernwärme** erschlossen werden.*

- Wir setzen uns dafür ein, dass der Energieverbrauch aller vorhandenen städtischen Gebäude weiterhin kontinuierlich gesenkt wird. Die öffentlichen Gebäude, wie Verwaltungsgebäude und Schulen, sollen Vorbildcharakter haben.
- Wir fordern, dass neu errichtete städtische Gebäude mindestens den Effizienzhaus-40-Standard erfüllen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Dienst-PKWs des Bauhofes, der Stadtwerke und der Stadtverwaltung auf Bioerdgas- oder auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden.
- Wir fordern, dass die Bioerdgastankstelle in der Industriestraße erhalten bleibt und weitere E-Ladesäulen im Stadtgebiet aufgestellt werden.
- Wir treten dafür ein, dass weitere Möglichkeiten geschaffen werden, Wasserkraft, Wind- und Sonnenenergie zu nutzen. Die Ausweisung von Freiflächen für große Photovoltaik-, Agri-Photovoltaik- und Solarthermieranlagen unterstützen wir daher. Eine weitere Förderung des Ausbaus der Biogasnutzung halten wir nicht für sinnvoll. Die landwirtschaftlichen Flächen werden für die Nahrungsproduktion benötigt. Agri-Photovoltaik ist zudem eine sinnvollere Alternative mit erheblich geringerem Flächenbedarf.
- Wir wollen, dass ein Förderprogramm für Balkon-Solaranlagen aufgelegt wird.
- Wir setzen uns dafür ein, dass das integrierte Klimaschutzkonzept fortgeschrieben wird, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen.
- Wir treten dafür ein, dass jährlich ein Klimabericht erstellt wird, der die entsprechenden Bemühungen und die Umsetzung der Zwischenziele im Klimaschutz in nachvollziehbarer Form mit Zahlen belegt.



Naturschutz stärken

Bad Oldesloe ist mit seinen großzügigen Grünflächen eine lebenswerte Stadt für Menschen und Tiere. Die Trave – ein FFH Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) auf ihrer gesamten Länge –, die Beste-Niederung und das Naturschutzgebiet Brenner Moor bieten vielen Pflanzen und Tieren einen idealen Lebensraum.

Durch ihre wunderschöne naturnahe Lage hat die Stadt auch einen starken **Erholungswert**. Diesen gilt es zu erhalten und zu entwickeln, daher muss der Naturschutz in Bad Oldesloe noch mehr Gewicht bekommen.

Starke Bautätigkeiten führen zu weiteren versiegelten Flächen. Zur Kompensation müssen daher **mehr Flächen für den Naturschutz** bereitgestellt werden. Die Tier- und Pflanzenwelt profitieren davon – ebenso wie die Menschen in unserer Stadt. **Die Gesundheit der Menschen sowie die Attraktivität der Stadt hängen stark von einer intakten Natur ab.**

Wie wir einen stärkeren Schutz von Natur und Landschaft erreichen wollen:

- *Wir setzen uns dafür ein, dass Maßnahmen ergriffen werden, um die durch den Klimawandel verursachten Folgen wie Hochwasserprobleme, Dürren und Hitzewellen besser zu bewältigen. Dazu sind die weitere **Versiegelung von Böden zu minimieren und der Baum- und Grünflächenbestand zu erhalten und auszubauen** sowie mehr Fassadenbegrünung, Gründächer und Regenwasserversickerungsmöglichkeiten zu schaffen.*
- *Baumfällungen auf öffentlichen Flächen müssen vorher im Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss genehmigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Baumschutzsatzung erhalten bleibt.*
- *Auf öffentlichen Flächen sollten nur **standortgerechte Bäume** und Sträucher angepflanzt werden. Die Auswahl sollte der **Förderung der pflanzlichen Artenvielfalt** als auch dem **Nutzen für die Tierwelt** dienen. Als Ausgleich für die in den letzten Jahren gefälltten Straßenbäume müssen umgehend neue Bäume gepflanzt werden. **Die Innenstadt ist stärker zu begrünen**, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.*

- Wir wollen, dass eine Aufforstungsfläche für einen **Bürgerwald** zur Erinnerung an Verstorbene aus Bad Oldesloe ausgewiesen wird.
- **Naturnahe Flächen der Stadt müssen erhalten** und wenn möglich **ökologisch aufgewertet** werden. Städtische Grünflächen sollten weniger gemäht und zu Blühwiesen entwickelt werden. Dies ist wichtig für den Schutz von Bienen und anderen Insekten, die auch für unsere Nahrungserzeugung eine hohe Bedeutung haben. Zudem wollen wir erreichen, dass Bad Oldesloe eine **pestizidfreie Kommune** wird – städtische Flächen sollen in Zukunft ohne Pestizide bewirtschaftet werden.
- **Wanderwege sollten besser instandgehalten** und mit naturnahen Oberflächenschichten versehen werden. In Hangbereichen müssen durch geeignete Maßnahmen Erosionen bei Starkregen vermieden werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Bodenversiegelungen und andere Eingriffe von Baumaßnahmen durch **ökologische Ausgleichsmaßnahmen** zu 100% auf dem Stadtgebiet kompensiert werden.
- Wir möchten bewirken, dass Karten für Biotop-, Ökokonto- und Ausgleichsflächen sowie ein Baumkataster für das Stadtgebiet im Internet für die Bürgerinnen und Bürger einsehbar werden.
- Wir wollen erreichen, dass das **Naturschutzgebiet Brenner Moor um die Wolkenweher Niederung erweitert** wird. Geeignete ökologisch hochwertige Flächen sollten als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden.
- Wir Grünen sprechen uns gegen den Anbau bzw. Einsatz von gentechnisch veränderten Pflanzen im Stadtgebiet aus.
- **Dach- und Fassadenbegrünungen** sowie das Pflanzen von Bäumen sollen über ein **Förderprogramm** der Stadt gefördert werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt regelmäßig kostenlose Informationsveranstaltungen zur pestizidfreien Nutz- und Ziergartenpflege für Gartenbesitzer anbietet.



Bauvorhaben in Bad Oldesloe sozial und ökologisch gestalten

In Bad Oldesloe fehlt bezahlbarer Wohnraum und viele Menschen sind nicht mehr in der Lage, ihre Miete zu zahlen. Hier muss dringend Abhilfe durch **kommunalen Wohnungsbau** geschaffen werden. Auch der **Neubau von Kitas und die Erweiterung von Schulbauten** sind dringend notwendig, um den Bedarf der Oldesloer Familien an Kita- und Schulplätzen zu decken.

Wir müssen bei neuen Bauvorhaben **mutiger denken und ökologische Standards schaffen**. Wir möchten Bad Oldesloe durch Begrünung, Wassermanagement und Stadtplanung zu einer klimaresilienten Stadt entwickeln. Denn bei Bauvorhaben und in der Stadtplanung können wichtige Beiträge zum Klima- und Umweltschutz geleistet werden.

Wie wir uns für fortschrittliches Bauen für Mensch, Umwelt und Klima einsetzen:

- Bei der Planung und beim Bau **städtischer Gebäude müssen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaspekte sowie soziale Anliegen** stärker berücksichtigt werden. Wir Grünen setzen uns daher dafür ein, dass bei städtischen Bauvorhaben folgende Aspekte verbindlich umgesetzt werden:
 - Die Baustoffe sollten **schadstofffrei** und gut zu trennen sein, um eine Wiederverwertung zu ermöglichen.
 - **Barrierefrei bauen**
 - Auf allen öffentlichen Gebäude müssen **PV-Anlagen** installiert werden.
 - Verwendung von **energiesparender Gebäudeleitetchnik**
 - Alle neu zu errichtenden Bauten müssen den **KfW-40-Standard** erreichen
 - Die Gebäude müssen mit **Erneuerbaren Energien** beheizt werden, wie zum Beispiel Wärmepumpen oder Fernwärme, die aus Erneuerbaren Energien gespeist wird.
 - Sichere **Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder** müssen eingeplant werden, zum Beispiel in Form von Bügeln und Boxen.

- **Ladesäulen** sollten gebaut werden, um Elektromobilität besser zu ermöglichen.
- Vor einem Abriss von alten Gebäuden müssen Gutachten erstellt werden, welche **Materialien wiederverwendet** werden können.
- Um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, möchten wir Grünen den kommunalen Wohnungsbau voranbringen. Neue Bauprojekte müssen **mindestens zu 30% dem sozialen Wohnungsbau** dienen.
- Wir setzen uns für bessere Gesamtkonzepte bei Planungen von Baugebieten ein – **Kitaplätze und Schulen müssen fest eingeplant und zeitgleich umgesetzt** werden.
- Wir setzen uns für den **Bau von neuen Kitas** ein, um mehr Kitaplätze in Bad Oldesloe anbieten zu können. Der dringend notwendige Neubau von Kitas muss sich am aktuellen und zukünftigen Bedarf ausrichten. Aktuell müssen mindestens zwei neue Kitas gebaut werden.
- Wir wollen bewirken, dass Bad Oldesloe einen langfristigen **Schulbau-Entwicklungsplan** aufstellt, um den Zustand der Schulgebäude über die kommenden Jahrzehnte zu erhalten und zu verbessern.
Der **Neubau bzw. die Erweiterung von Schulgebäuden** ist wichtig, um genug Platz für alle Schülerinnen und Schüler aus Bad Oldesloe und Umgebung zu schaffen. Bei Schulbauten sollten größere Klassenräume und Lehrerzimmer eingeplant werden. Die Akustik von Klassenräumen sollte verbessert werden.
- Wir setzen uns dafür ein, den **Flächenfraß zu minimieren und Baugebiete ökologisch zu gestalten**: Neubauten sind am Bedarf der Oldesloer Bevölkerung auszurichten. Die Ausweisung von Baugebieten (B-Pläne) sollte an ökologischen Kriterien ausgerichtet sein. Folgende Kriterien sollten als Standard etabliert werden: Photovoltaik-Anlagen, Fernwärmeversorgung, Schaffung von Gründächern, die Minimierung der Versiegelung durch Parkflächen und die Einplanung von Ladesäulen.
- Viele Menschen wurden in den vergangenen Jahren durch monatelange Brückensperrungen in Bad Oldesloe in ihrer Mobilität eingeschränkt. Wir wollen dafür sorgen, dass **Brückensperrungen zukünftig verhindert** werden, indem ein **Konzept für Instandhaltung und rechtzeitige Sanierungen** erstellt und umgesetzt wird.



Soziales, Bildung und Kultur

Den Menschen, die in Bad Oldesloe leben und arbeiten, stehen auch dank großen haupt- und ehrenamtlichen Engagements eine Vielzahl an sozialen, bildenden, kulturellen und integrativen Einrichtungen und Angeboten zur Verfügung.

Hauptanliegen grüner Politik ist es, diese Angebote in ihrer **Qualität zu erhalten bzw. wo möglich kontinuierlich zu verbessern** und zu erweitern und allen Menschen die Teilhabe durch Nutzung oder Gestaltung dieser Angebote zu ermöglichen.

Wie wir gute Bildung, soziale Angebote und Kultur für alle voranbringen möchten:

- Um genug Kita-Plätze zu schaffen, fördern wir den **zügigen Ausbau weiterer Kindertagesstätten** und wollen weiterhin auf eine möglichst große Vielfalt der Träger achten. Wir halten es für dringend notwendig, **Maßnahmen gegen den Personalmangel** an Kitas zu ergreifen und sprechen uns daher dafür aus, dass die Stadt Bad Oldesloe sich gemeinsam mit dem Kreis Stormarn und mit dem Land Schleswig-Holstein an der Finanzierung von PiA-Stellen (praxisintegrierte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher) beteiligt.
- Die **Ganztagsbetreuung an den Schulen** muss weiter ausgebaut und gefördert werden.
- Wir wollen versuchen, auch die Ferienangebote für Schüler und Schülerinnen weiter auszubauen, um so die Familien zu entlasten.
- Die **Digitalisierung der Schulen** muss zügig vorangebracht werden.
- Wir setzen uns für den dringend notwendigen bedarfsgerechten und angemessenen **Ausbau der Schulsozialarbeit** an allen Oldesloer Schulen ein. Wobei wir hier sehr wohl die Landesregierung in der Pflicht sehen und auch zukünftig die Übernahme der Kosten durch das Land fordern werden.
- Der insgesamt bedarfsgerechte Ausbau der Schulen ist für uns ein dringendes Thema.
- Wir möchten, dass alle Kinder in Kitas und Schulen ein **qualitativ gutes und nachhaltiges Essen** bekommen. Dafür muss die Stadt **Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards** setzen. Gleichzeitig muss die Stadt dafür sorgen, dass das Mittagessen in Kitas und Schulen **für alle bezahlbar** bleibt – auch für

Menschen mit geringem Einkommen. Dafür muss die Stadt bei Bedarf (gerade in Zeiten stark steigender Lebensmittelpreise) Zuschüsse geben.

- Wir wollen dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange, ggf. unterstützt, zu Hause leben bleiben können. Für die **Unterstützung älterer Menschen** muss es ein **städtisches Förderprogramm** geben, für das die Stadt Haushaltsmittel zur Verfügung stellt.
- Auch den Unterhalt und die **Erweiterung der Sporthallen und -plätze** wollen wir voranbringen.
- Nach der kulturellen Aufwertung Bad Oldesloes durch das KuB bleibt die **Modernisierung der Festhalle** zu einem weiteren attraktiven Veranstaltungsort unser Ziel.
- Der **barrierefreie Ausbau der Bibliothek** und des Heimatmuseums ist für uns ein wichtiges Anliegen, um Bildung und Kultur allen Menschen in der Stadt im gleichen Maße zugänglich zu machen.
- Wir setzen uns wie gewohnt weiterhin für die Musikschule ein.
- Der **Kinder- und Jugendbeirat** ist eine wichtige Einrichtung, um Kinder und Jugendliche durch Beteiligung an politischen Prozessen so früh wie möglich an demokratisches, politisches Handeln heranzuführen und erhält daher von uns alle Unterstützung.
- Wir wollen uns auch zukünftig für die **Einrichtung offener Jugendtreffs** einsetzen und z. B. auch das Angebot für Jugendliche, aber auch für Touristen, im Bürgerpark noch attraktiver machen.
- Überhaupt halten wir es für wichtig, **mehr kreative Angebote** im Freien und in der Natur für Kinder und Jugendliche (wie z.B. die ERLE) zu schaffen.
- Wir wollen mit zentralen, sozialen Treffpunkten, wie z.B. einem **offenen Café mit angedockter Beratungsstelle**, neue Möglichkeiten für vielfältige, familiengerechte und generationsübergreifende Angebote schaffen. Diese sollen Austausch, Förderung und Unterstützung für alle Altersklassen bieten und gleichzeitig zur Belebung der Innenstadt beitragen.
- Ebenso sollte die Innenstadt durch **weitere öffentliche Veranstaltungen** wie Musikveranstaltungen, Kunstinstallationen, Flohmärkten, Theater und z.B. die Wiederbelebung des Treidelfestes bereichert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die interkulturellen Wochen als eine attraktive Veranstaltungsreihe für Bad Oldesloe weiterhin unterstützt werden.
- **Städtepartnerschaften** und hier vor allem auch die Einbeziehung von jungen Menschen und Vereinen wollen wir fördern.



Wirtschaft – Tourismus – Stadtentwicklung

Wir möchten die **Attraktivität der Stadt Bad Oldesloe** für die Bevölkerung und die lokale Wirtschaft stärken. Die größte Einnahmequelle für den städtischen Haushalt stellt nach wie vor die Gewerbesteuer dar. Neben den großen Firmen gibt es viele mittlere und kleine Gewerbebetriebe.

Ständige Einnahmen bringt auch der Tagestourismus. Die Ansiedlung von neuen Wirtschaftsbetrieben in der Metropolregion Hamburg wird nicht nur durch die – bei unserer Stadt günstigen – Verkehrsanbindungen befördert, sondern auch durch „weiche“ Faktoren, die für die Mitarbeiter wichtig sind, wie **schulische Infrastruktur, Wohnqualität, Freizeitwert durch umgebende Natur und durch kulturelle Angebote.**

Bei allen diesen Themen konnte Bad Oldesloe immer punkten. Baugebiete auf ökologisch wertvollen Flächen lehnen wir ab. Wichtig ist, dass die umgebende **Natur als Erholungsfaktor für die Menschen** bleibt und wir den Flächenfraß für Baugebiete minimieren.

Wie wir Bad Oldesloe attraktiver gestalten wollen:

- *Unsere Ideen für eine attraktivere Gestaltung wollen wir im Rahmen der zügigen Fertigstellung und Umsetzung des **Innenstadt-Entwicklungskonzepts** einbringen.*
- *Uns liegt es am Herzen, dass die Innenstadt belebt ist und lokal gekauft wird. Wir setzen uns dafür ein, die Innenstadt auf vielfältige Weise attraktiver zu gestalten und Erlebnisräume für Bad Oldesloer Bevölkerung und Tages-touristen zu schaffen. Dazu gehört für uns, die **Stadt zu begrünen**, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Gleichzeitig wollen wir mehr **Spiel-Zonen** schaffen und uns für mehr Erlebnis-Events (wie z.B. Pflaster-Art) einsetzen. Auch **das Treidelfest und das Stadtfest** wollen wir reaktivieren. Die Maßnahmen für die Belebung der Innenstadt kommen auch kleinen, inhabergeführten Geschäften zugute.*

- Wir machen uns stark für die Ansiedlung von Firmen, die **gute Arbeitsplätze vor Ort** schaffen und die durch ihre Angebote die Attraktivität der Stadt Bad Oldesloe erhöhen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt entmüllt wird – zum Beispiel durch **öfter stattfindende Müllsammelaktionen** mit Unterstützung des Bauhofes und der Abfallwirtschaft Süd-Holstein.
- Wir wirken darauf hin, dass in Bad Oldesloe ein **einheitliches Mehrwegsystem** etabliert wird, um Müll zu reduzieren.
- Wir treten dafür ein, dass **Gartenwettbewerbe** wieder ins Leben gerufen werden.
- Wir wollen bewirken, dass die **Fassadenbegrünung gefördert** wird.
- Wir Grünen haben dafür gesorgt, dass Bad Oldesloe die erste Fair-Trade-Stadt in Stormarn wurde. Wir setzen uns dafür ein, die Aktivitäten der Fair-Trade-Stadt Bad Oldesloe fortzusetzen und den **Einkauf fair gehandelter Produkte** in städtischen Einrichtungen auszubauen. Wir wollen einen verbindlichen **Kriterienkatalog für faire und nachhaltige Beschaffung** etablieren, damit Einkäufe und Aufträge der Stadtverwaltung sich an sozialen und ökologischen Kriterien ausrichten.
- Wir wollen bewirken, dass der **Tourismus in Bad Oldesloe** durch verschiedene Maßnahmen gefördert wird, zum Beispiel:
 - Stärkere Förderung des Heimatmuseums als Anziehungspunkt für Tages-touristen
 - Teilnahme an Marketing-Projekten des Kreises Stormarn, die die reizvolle Umgebung (z.B. Brenner Moor, Radtouren) und den pittoresken Altstadt-kern sowie die Veranstaltungen in unserem Kulturzentrum KuB im Beer-Yaacov-Weg bewerben
 - Bad Oldesloes Geschichte fußt auf dem Salz – hier liegt ein attraktives Angebot für Tagestouristen brach, das wir aktivieren wollen, zum Beispiel durch den Ausbau des Salzpfad.
 - Wir setzen uns dafür ein, dass es weiterhin eine Jugendherberge in Bad Oldesloe gibt.



Fortschrittliche Mobilität für Bad Oldesloe

Für den Klimaschutz ist eine Mobilitätswende dringend nötig – diese muss auch in Bad Oldesloe vorangebracht werden. In den vergangenen Jahren ist wenig investiert worden, um die **Infrastruktur für den Fußgänger- und Radverkehr zu modernisieren**.

Es fehlen Radwege und die vorhandenen Radwege sind vielfach in einem schlechten Zustand. Das muss sich dringend ändern. Der Fahrradverkehr muss gestärkt und **sichere Radwege** müssen mit hoher Priorität geschaffen werden – **zum Schutz des Klimas und zum Schutz der Kinder** auf ihren Schulwegen.

Mobilität in Bad Oldesloe sollte weniger stark vom privaten Erst-, Zweit- und Dritt-Auto abhängig sein: Wir wollen Angebote fördern für eine **kostengünstige, klimafreundliche und gut erreichbare Mobilität** – u.a. durch **Sharing-Systeme und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs**, insbesondere in ländlichen Gebieten und Stadtrandgebieten.

Wie wir eine klimafreundliche, sichere und kostengünstige Mobilität in Bad Oldesloe fördern möchten:

- *Zügige Umsetzung des Verkehrsentwicklungskonzepts für Bad Oldesloe im Sinne der Förderung einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Mobilität.*
- *Bau und Sanierung von Radwegen – auch unabhängig vom Straßenbau – auf der Grundlage der seit langem bekannten Mängel und Bedarfe. Hohe Priorität muss dabei die Schaffung von sicheren Rad-Schulwegen bekommen. Baumfällungen für die Schaffung von Radwegen sind nicht notwendig und müssen verhindert werden.*

- Schaffung von sicheren **Fahrradstellplätzen in der Innenstadt**. Umwidmung einzelner öffentlicher Autostellplätze vor Supermärkten/Einkaufsgegenden in kostenlose Parkplätze für Lastenräder.
- **Leihlastenrad-System schaffen**: Um für die täglichen Wege z.B. zum Einkaufen, zur Kita und zum Arzt kostengünstige und klimafreundliche Alternativen zu schaffen, wollen wir bewirken, dass die Stadt Bad Oldesloe **in jedem Stadtbezirk ein Leih-Lastenrad** zur Verfügung stellt, das für alle Anwohner*innen **kostenlos oder sehr kostengünstig** ausleihbar sein soll. Der Verleih soll durch geeignete Anbieter organisiert werden.
- **Öffentlichen Nahverkehr ausbauen**: Wir setzen uns (auch auf Kreisebene) dafür ein, dass die Taktung der Busverbindungen erhöht wird und zusätzlich Anruf-Sammel-Taxi-Angebote für Bad Oldesloe (Stadt und Land) geschaffen bzw. verbessert werden.
- Wir wollen darauf hinwirken, dass die **Fahrradmitnahmemöglichkeiten in Bussen** ausgebaut werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass **Hindernisse auf Rad- und Fußwegen** beseitigt werden: Herbst- und Winterdienst auf Radwegen konsequent umsetzen; kein Abstellen von Mülltonnen, Autos etc. auf Radwegen; **Barrierefreiheit** in der Innenstadt, u.a. durch Bearbeitung der Kopfsteinpflaster, sicherstellen
- Wir wollen darauf hinwirken, dass die Kommunalpolitik bei der **Schaffung von Tempo-30-Zonen** mehr Gestaltungsspielraum bekommt und damit besser auf lokale Bedarfe eingehen kann. Wir setzen uns daher dafür ein, dass Bad Oldesloe sich der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten“ anschließt, um eine entsprechende Gesetzesänderung auf Bundesebene zu erreichen.
- **Elektroauto-Sharing**: Wir wollen darauf hinwirken, dass **Elektroauto-Sharingangebote in Bad Oldesloe** unterstützt werden, damit auch Menschen mit geringen Einkommen sich eine klimafreundlichere Auto-Mobilität leisten können.



Finanzen

Wir wirken darauf hin, dass zukünftige Generationen nicht mit Schulden der derzeit agierenden Generation belastet werden. Wir wollen **Investitionen vor allem in zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte** (z.B. Bildung, Klimaschutz, Ressourcenschonung) fördern.

Wir setzen uns dafür ein, dass wirtschaftliche Interessen und die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang gebracht werden.

Wir wollen bewirken, dass die Stadt Bad Oldesloe die Möglichkeit, **Fördermittel** (auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene) zu beantragen, intensiver nutzt, um ein **höheres Budget für zukunftsweisende Projekte** zu schaffen.

Unsere Kandidierenden für die Kommunalwahl in Bad Oldesloe



Hannah Hofmann, Klaudia Rahmann, Sarina Adrion, Matthias Adrion, Rolf Feddern, Karin Hoffmann, Dagmar Danke-Bayer, Wilfried Janson, Julia Sievers-Langer und Dana Herberg. Auf dem Bild fehlen: Kolja Marks, Wiebke Nozulak, Gerold Rahmann und Kurt Reuter.



Unsere Kandidierenden für die Kommunalwahl in Bad Oldesloe

Impressum

Dieses Wahlprogramm wurde am 7.3.2023 auf der Mitgliederversammlung des Bad Oldesloer Ortsverbands von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN beschlossen.

Herausgeber / V.i.S.d.P.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ortsverband Bad Oldesloe

c/o Julia Sievers-Langer und Hannah Hofmann

Bahnhofstraße 9

22941 Bargteheide

Mail: info@gruene-bad-oldesloe.de

Web: www.gruene-bad-oldesloe.de

Designkonzept

Agentur ON, Schumacher & Strecker GbR in Kiel

Satz

Rüdiger Tonojan, Denzlingen

#heutemorgengrün  www.gruene-bad-oldesloe.de

 [gruenerOrtsverbandBadOldesloe](https://www.facebook.com/gruenerOrtsverbandBadOldesloe)  [gruene_badoldesloe](https://www.instagram.com/gruene_badoldesloe)